

# ZIELSETZUNGEN AN DEN RENNEN IM KINDERBEREICH...

1. Im Alter von **7 bis 9 Jahren** sollen die Kinder spielerisch mit Skirennen in Kontakt kommen. Das Schülerrennen, wo sich die Kinder mit den Kollegen aus der eigenen Klasse messen können, ist für sie ebenso wichtig wie andere Rennen. Weitere Möglichkeiten sind Skischul- oder Skiclubrennen, vielleicht gibt es in der Region ein „Sie und Er Rennen“ das mit dem Vater oder der Mutter zusammen gefahren werden kann oder ein Familienrennen für die ganze Familie. Ein Erlebnis ist sicher das Mitmachen am Migros Grand Prix. Hier nimmt jeweils die ganze Familie am Renngeschehen teil. Erste Animationsrennen können besucht werden. Die Rennen sollen einfach sein und in die Richtung Kombirace gehen. Die Anzahl Rennen soll nicht hoch sein, das Schwergewicht soll auf das Skifahren in allen Geländen und Schneebeschaffenheiten gelegt sein und das Training in den Stangen sehr dosiert und Stufengerecht eingesetzt werden. Idealerweise ergänzen sich die Familie und der Skiclub in der Begleitung der Kinder.
2. Im Alter von **10 und 11** kommen Animationsrennen dazu. Nun braucht es eine gezielte Vorbereitung im Skiclub. Die Dosierung zwischen Freifahren und Stangentraining muss gefunden werden. Freifahren bleibt in jedem Alter und auf jedem Niveau sehr wichtig. Die Anzahl Rennen soll nicht zu hoch sein, damit nicht zu viel Zeit und Energie für die Reisen zum Rennort verloren gehen. Die technische Grundausbildung steht im Vordergrund vor dem spezifischen Training in den Stangen.
3. Mit **12 und 13** kommen die Kinder in die Organisation **JO I**. Hier kommen die ersten Regionalen Punkterennen dazu. Hier sollen sich die jungen Rennfahrer mit den gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen messen können. Die besten Talente aus den Regionen vergleichen sich an den interregionalen Rennen. Vom älteren Jahrgang **JO I** sollen die schweizweit ca. 15 besten Nachwuchsathleten in den Nationalen Rennen eingesetzt werden. Ohne Leistungsdruck sollen sie hier erste Erfahrungen sammeln. Ein Ziel für sie ist es, dank einem guten Rang auf der Stärkeliste (Resultate, Technik, Kondition) eine Talentkarte 3 zu erhalten.
4. Die Kategorie **JO II** ist für die Kinder im Alter von **14 und 15**. In wenigen Regionalen Punkterennen qualifizieren sich die besten Athletinnen und Athleten aus den Regionen für die Interregionalen Rennen. Hier geht es darum mit guten Resultaten den Einsatz an den Nationalen Rennen herauszufahren. Für den jüngeren Jahrgang **JO II** ist es ein Ziel, dort in die ersten 10 fahren zu können und sich mit guten Leistungen vorne auf der Stärkeliste zu platzieren. Wem dies gelingt erhält eine Talentskarte 3. Die älteren **JO II** versuchen vorne dabei zu sein an den Nationalen Rennen. Mit guten Resultaten kann ein internationaler Einsatz möglich werden. Auf der Stärkeliste wollen sie möglichst weit vorne sein um die Chance zu haben sich die Aufnahme in ein Nationales Leistungszentrum zu verdienen.